

647686-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kanalisationsarbeiten – Grundleitungssanierung (KG 410)

OJ S 182/2026 21/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grundleitungssanierung (KG 410)

Beschreibung: Das Museum für Hamburgische Geschichte am Holstenwall 24 in Hamburg wurde zwischen 1914 und 1922 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Im Rahmen der aktuellen Baumaßnahme erfolgt eine grundlegende Sanierung und Neustrukturierung der Ausstellungsbereiche sowie eine Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung. Das Gebäude umfasst folgende Hauptnutzungen: Tiefparterre: Funktions- und Lagerflächen, Werkstätten, Restaurierungsräume, Büroflächen, Depots, Küchen- und Technikflächen (Heizung/Kälte, Raumluftechnik, Sanitär, Elektro). // Erdgeschoss: Flächen für Sonder- und Wechselausstellungen, Gastronomie mit Küche, Foyer, Shop und Veranstaltungsbereich. // 1. und 2. Obergeschoss: Bereiche für Ausstellungen sowie Verwaltungsräume // Dachgeschoss: Weitere Ausstellungsflächen, Verwaltungsbereiche, Lager- und Werkstatt Räume. Der Bau erfolgt über zwei Bauabschnitte. KG 410 Grundleitungssanierung: Im Rahmen der Baumaßnahme ist die bestehende Grundstücksentwässerungsanlage umfassend zu sanieren. Die Entwässerung erfolgt weiterhin im Trennsystem für Schmutz- und Regenwasser. Aufgrund festgestellter Schäden und Undichtigkeiten an den untersuchten Leitungen ist eine Sanierung der Grundstücksentwässerungsanlage erforderlich. Die Maßnahme umfasst die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation innerhalb und außerhalb des Gebäudes einschließlich der unter der Bodenplatte verlaufenden Grundleitungen sowie der zugehörigen Schächte. Die Sanierung erfolgt überwiegend in geschlossener Bauweise mittels Schlauchlinerverfahren. Für die Durchführung der Arbeiten sind an ausgewählten Stellen Öffnungen der Bodenplatte sowie die Herstellung von Baugruben erforderlich, um die notwendigen Zugänge zu den Leitungen zu schaffen. Zusätzlich werden Revisionsöffnungen in Fallleitungen hergestellt. Im Außenbereich erfolgt die Sanierung der Grundleitungen überwiegend über vorhandene Schächte und Regenfallrohre. Im Bereich des Innenhofes sind ergänzende Tiefbauarbeiten erforderlich, um die Leitungen im Zulaufbereich der Pumpstation sanieren zu können. Darüber hinaus werden bestehende Schächte instandgesetzt, die Gerinne erneuert und die Schachtwände saniert. Die Leistungen umfassen sämtliche erforderlichen Vorarbeiten, die Sanierungsarbeiten einschließlich aller Materialien sowie die erforderlichen Dichtheits- und Qualitätsnachweise. Die Ausführung erfolgt unter enger Abstimmung mit den beteiligten TGA-Gewerken und dem Hochbau. Koordinationsleistungen sind Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen. Besondere Rahmenbedingungen: -

Arbeiten innerhalb und außerhalb des Bestandsgebäudes - Herstellung temporärer Zugänglichkeiten durch Öffnung von Bodenplatten und Erstellung von Baugruben - Ausführung in offener und geschlossener Bauweise - Abstimmung mit parallel tätigen Ausbau-, Hochbau- und TGA-Gewerken - Nachweis der Dichtheit und ordnungsgemäßen Ausführung der Sanierungsmaßnahmen Wesentliche Arbeiten: - Sanierung von Schmutzwasser- und Regenwassergrundleitungen mittels Schlauchlinierverfahren - Sanierung der Leitungen unterhalb der Bodenplatte - Sanierung der Grundstücksentwässerungsleitungen im Außenbereich - Herstellung von Revisionsöffnungen an Fallleitungen - Öffnung von Bodenplatten und Herstellung erforderlicher Baugruben - Erneuerung von Schachtgerinnen - Instandsetzung und Sanierung von Schächten - Durchführung von Dichtheitsprüfungen und Dokumentation der ausgeführten Leistungen - Koordination der Arbeiten mit den angrenzenden Gewerken Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung Bauabschnitt 1 (innen): bis spätestens 28.02.2027 Bauabschnitt 2 (außen): bis spätestens 29.02.2028 Einzelfristen für den Ausführungsbeginn einzelner Leistungen am Leistungsort - Bauabschnitt 1 (innen): spätestens 15.11.2026
Kennung des Verfahrens: 42efea8c-91e4-449f-b9dd-3844b3f76279
Interne Kennung: 2026_SpriG_VS_MHG_11
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232410 Kanalisationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es ist nur 1 Hauptangebot einzureichen. Die Einreichung von Nebenangeboten sowie von mehreren Hauptangeboten ist ausgeschlossen. Die Abgabe von mehreren Hauptangeboten führt zum Ausschluss aller abgegebenen Hauptangebote. Es besteht kein Anspruch auf Rücksendung der eingereichten Unterlagen oder Kostenerstattung für die Beteiligung an dem Offenen Verfahren. Hamburger Transparenzgesetz: Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Projekt dem Hamburger Transparenzgesetz unterliegt und der zu schließende Vertrag unter Beachtung des Datenschutzrechts dort eingestellt wird. Für den Fall, dass vor vollständiger Leistungserbringung (a) das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Auftragnehmers eröffnet wird und der Insolvenzverwalter die Erfüllung des Vertrages ablehnt oder (b) der Auftraggeber den Vertrag gemäß § 8 Abs. 2 bis 4 VOB/B oder § 314 BGB kündigt, behält sich die Auftraggeberin vor, die Erbringung der verbleibenden Leistungen den Bietern des Vergabeverfahrens, das mit der Erteilung des Auftrags abgeschlossen wurde, in der Rangfolge der damaligen Bewertung anhand der Zuschlagskriterien anzutragen. Bei der Bildung der Rangfolge gemäß der obigen Ausführungen bleiben Angebote unberücksichtigt, die durch einen Bieter abgegeben wurden, zu dessen Lasten ein Ausschlussgrund vorlag oder zum Zeitpunkt des Nachrückens vorliegt, durch einen ungeeigneten Bieter abgegeben wurden oder aus sonstigen Gründen nicht hätten bezuschlagt werden dürfen. Gegenstand des Antrags ist die Erbringung der verbleibenden Leistungen zu den Bedingungen des Angebots, das der nachrückende Bieter im Vergabeverfahren abgegeben hatte; eine Verhandlung über das Angebot findet nicht statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grundleitungssanierung (KG 410)

Beschreibung: Das Museum für Hamburgische Geschichte am Holstenwall 24 in Hamburg wurde zwischen 1914 und 1922 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Im Rahmen der aktuellen Baumaßnahme erfolgt eine grundlegende Sanierung und Neustrukturierung der Ausstellungsbereiche sowie eine Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung. Das Gebäude umfasst folgende Hauptnutzungen: Tiefparterre: Funktions- und Lagerflächen, Werkstätten, Restaurierungsräume, Büroflächen, Depots, Küchen- und Technikflächen (Heizung/Kälte, Raumluftechnik, Sanitär, Elektro). // Erdgeschoss: Flächen für Sonder- und Wechselausstellungen, Gastronomie mit Küche, Foyer, Shop und Veranstaltungsbereich. // 1. und 2. Obergeschoss: Bereiche für Ausstellungen sowie Verwaltungsräume // Dachgeschoss: Weitere Ausstellungsflächen, Verwaltungsbereiche, Lager- und Werkstatträume. Der Bau erfolgt über zwei Bauabschnitte. KG 410 Grundleitungssanierung: Im Rahmen der Baumaßnahme ist die bestehende Grundstücksentwässerungsanlage umfassend zu sanieren. Die Entwässerung erfolgt weiterhin im Trennsystem für Schmutz- und Regenwasser. Aufgrund festgestellter Schäden und Undichtigkeiten an den untersuchten Leitungen ist eine Sanierung der Grundstücksentwässerungsanlage erforderlich. Die Maßnahme umfasst die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation innerhalb und außerhalb des Gebäudes einschließlich der unter der Bodenplatte verlaufenden Grundleitungen sowie der zugehörigen Schächte. Die Sanierung erfolgt überwiegend in geschlossener Bauweise mittels Schlauchlinerverfahren. Für die Durchführung der Arbeiten sind an ausgewählten Stellen Öffnungen der Bodenplatte sowie die Herstellung von Baugruben erforderlich, um die notwendigen Zugänge zu den Leitungen zu schaffen. Zusätzlich werden Revisionsöffnungen in Fallleitungen hergestellt. Im Außenbereich erfolgt die Sanierung der Grundleitungen überwiegend über vorhandene Schächte und Regenfallrohre. Im Bereich des Innenhofes sind ergänzende Tiefbauarbeiten erforderlich, um die Leitungen im Zulaufbereich der Pumpstation sanieren zu können. Darüber hinaus werden bestehende Schächte instandgesetzt, die Gerinne erneuert und die Schachtwände saniert. Die Leistungen umfassen sämtliche erforderlichen Vorarbeiten, die Sanierungsarbeiten einschließlich aller Materialien sowie die erforderlichen Dichtheits- und Qualitätsnachweise. Die Ausführung erfolgt unter enger Abstimmung mit den beteiligten TGA-Gewerken und dem Hochbau. Koordinationsleistungen sind Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen. Besondere Rahmenbedingungen: - Arbeiten innerhalb und außerhalb des Bestandsgebäudes - Herstellung temporärer Zugänglichkeiten durch Öffnung von Bodenplatten und Erstellung von Baugruben - Ausführung in offener und geschlossener Bauweise - Abstimmung mit parallel tätigen Ausbau-, Hochbau- und TGA-Gewerken - Nachweis der Dichtheit und ordnungsgemäßen Ausführung der Sanierungsmaßnahmen Wesentliche Arbeiten: - Sanierung von Schmutzwasser- und Regenwassergrundleitungen mittels Schlauchlinerverfahren - Sanierung der Leitungen

unterhalb der Bodenplatte - Sanierung der Grundstücksentwässerungsleitungen im Außenbereich - Herstellung von Revisionsöffnungen an Fallleitungen - Öffnung von Bodenplatten und Herstellung erforderlicher Baugruben - Erneuerung von Schachtgerinnen - Instandsetzung und Sanierung von Schächten - Durchführung von Dichtheitsprüfungen und Dokumentation der ausgeführten Leistungen - Koordination der Arbeiten mit den angrenzenden Gewerken
Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung Bauabschnitt 1 (innen): bis spätestens 28.02.2027 Bauabschnitt 2 (außen): bis spätestens 29.02.2028
Einzelfristen für den Ausführungsbeginn einzelner Leistungen am Leistungsort - Bauabschnitt 1 (innen): spätestens 15.11.2026
Interne Kennung: 88c6045c-4b11-40cd-a4f9-b2bb6707699e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232410 Kanalisationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 01/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geeignet für KMU und Großunternehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: 3 Referenzen für die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und

andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft zum Nachweis, dass die Beiträge ordnungsgemäß abgeführt wurden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (nicht Krankenkasse)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Bestätigung der Eigenerklärung sind die gem. Nr. 5 des Formulars „VV-Bau Anlage 6-020“ Anlage zur Ausschreibungsinformation –VOB – geforderten Nachweise/Angaben/Unterlagen vorzulegen. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation – gem. Auslobungsunterlagen/Erklärung zur Eignung. Ausländische Unternehmen haben jeweils vergleichbare Nachweise zu erbringen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültiger Handelsregisterauszug. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültige Gewerbebeanmeldung. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister oder die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/71777e08-46c1-4ab0-afda-ae28b70a473c>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/71777e08-46c1-4ab0-afda-ae28b70a473c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Nicht nachgefordert werden leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (Ausnahme: Preisangaben für unwesentliche Einzelpositionen, wenn der Einzelpreis den Gesamtpreis nicht verändern und die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Hamburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Eine Bieterteilnahme ist nicht zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 476de85c-a1fa-4b94-8d35-6464175724bd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2026 11:10:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 647686-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026